

Erhebungsbogen

Arten (FFH -RL) und Habitatflächen

Grundblatt 1 / Habitatfläche

Artnamen wissenschaftlich

Misgurnus fossilis

Artnamen deutsch

Schlammpeitzger

Art-Code (EU) wenn vergeben

1145

Gebiets-Nr. (lt. Landesmelde-liste)

62-----

ID- Habitatfläche

40010

(Teil-) Habitatflächen-Nr.

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

01

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

(lfd. Nr. der Habitatfläche der Art im Gebiet, vom Kartierer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : FFH-Gebiet „Teichgebiet Biehla-Weißig“

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1. 4650 - d

2. -

3. -

4. -

5. -

6. -

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Rocknitzgrabenabschnitt sowie Abschnitt eines von Süden zufließenden Nebengrabens

östlich des Weißiger Großteichs

B

Lage der Habitatfläche in Bezug zum pSCI:

komplett innerhalb kleinerer Teil außerhalb größerer Teil außerhalb komplett außerhalb

x

Art des Habitats (lt. Referenzliste, siehe Anleitung)

LGd

Größe der Habitatfläche (m²)

760

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) z.T. steile Ufer, z.T. begradigt, Drainageeinleiter, ggf. Fraßdruck durch

Zwergwels (Neozoen), geringer Wasserstand durch Grundwasserabsenkung, Gewässerräumung

Art der Beeinträchtigung (lt. Referenzliste Gefährdungsursachen)

541

1121

113

Habitat-Parameter

Parameter-Nr. ¹	Parameter-Bezeichnung ¹	Maßeinheit	Messwert / Schätzwert	Anmerkung zur Ausprägung
2.1	Ausstattung mit obligaten Sohlsubstraten	%	25	locker-schlammig
2.2	Wasserpflanzendeckung	%	30	überwiegend vegetationslos
2.3	Gewässertyp/ Naturnähe	-	-	Sekundärlebens-raum mit teilweise naturnaher Struktur
	Gewässerfläche	m²	760	

1) Parameter-Nr. und Bezeichnung entsprechend dem Gliederungspunkt im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel, Kriterium 2: Habitat

Bearbeiter:

Name, Vorname:



Datum:

Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen									
in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³		
		01000	Wälder			04000	Standgewässer		
		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer		
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer		
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer		
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm		
		01220	Hartholzaue			04400	Teich, Weiher		
	x	01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher		
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu-, Li-) Trockenwald			04520	Talsperre		
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee		
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee		
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer		
		01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absatzbecken		
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer		
		01810	Kieferwälder u. -forste						
		01820	Fichtenwälder u. -forste			05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche		
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)		
		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore		
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien		
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder		
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder		
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf		
		01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen			04620	Röhrichte		
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften		
		Altersstufen:							
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland		
		1	Blöße/Anwuchs		x	06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)		
		2	Aufwuchs/Jungwuchs			06200	mesophiles Grünland (extensiv)		
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)		
		4	Stangenholz		x	06300	Dauergrünland (intensiv)		
		5	Baumholz			06330	Ansaatgrünland		
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume		
		02110	Moor- und Sumpfgebüsche			07300	Ruderalfluren		
		02120	Auengebüsche						
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen		
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden		
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden		
		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen		
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen						
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope		
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.		
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden		
		03200	Bäche			09300	Binnendünen		
		03300	Flüsse			09400	Steilwände		
100		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke		
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen		
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen		
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern		
		2	begradigt						
		3	naturnah						

Kennzeichnende Biotoptypen									
in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³		
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone		
		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung		
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung		
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung		
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet		
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün		
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof		
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage		
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen		
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche:		
								
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden		
		11110	Großstadtzentrum, City						
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....		

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen